

Pressemitteilung der Kunststiftung Hohenkarpfen vom 6. Juli 2026

Künstlerinnen Gespräch mit Dietlinde Stengelin und Isa Dahl

Die Ausstellung „Villa Romana – Positionen zu Figur und Natur“ endet am kommenden Sonntag mit einem Künstlerinnen Gespräch im Kunstmuseum Hohenkarpfen.

Die beiden namhaften Malerinnen prägen wie wenige andere den künstlerischen Ausdruck ihrer Generation. Die 1940 in Tuttlingen geborene Dietlinde Stengelin studierte in Stuttgart und Karlsruhe. Dort wurde Georg Meistermann auf sie aufmerksam und förderte sie nachhaltig. Mit ihren großformatigen Bildern zwischen Figur und Abstraktion hatte sie früh Erfolg und bekam bereits mit 26 Jahren den renommierten Villa Romana-Preis. Für ihr beeindruckendes Lebenswerk erhielt, die in Langenargen lebende und arbeitende Künstlerin, zuletzt 2020 den Kunstpreis der Ike und Berthold-Roland-Stiftung.

Ihre Gesprächspartnerin ist die 1965 in Ravensburg geborene Künstlerin Isa Dahl. Auch sie studierte zunächst in Stuttgart und wechselte anschließend an die Kunstakademie Düsseldorf zu Dieter Krieg. Früh fand sie zu großflächigen Strukturen, die dem Betrachter Bewegung und Tiefe vermitteln. Isa Dahl erhielt den Villa Romana-Preis 1995 und hat heute ihr Atelier in Stuttgart. Zuletzt wurde sie 2023 mit dem Oberschwäbischen Kunstpreis für ihr Lebenswerk ausgezeichnet.

In der Gesprächsrunde, moderiert vom Kurator der Ausstellung Dr. Andreas Zoller, erzählen die Künstlerinnen wie sie zur Malerei gekommen sind und wer sie in ihrer Kunstausbildung geprägt hat. Ebenso werden ihre Erlebnisse und Begegnungen während ihres Villa Romana-Stipendiums angesprochen und wie es künstlerisch und persönlich für sie danach weiterging. Daneben werden sie einen Einblick in ihr aktuelles Kunstschaffen geben.

Die Abschlussveranstaltung im Kunstmuseum Hohenkarpfen bei Hausen ob Verena am Sonntag 12. Juli um 16 Uhr ist öffentlich und für die Besucher kostenlos.

Mit der freundlichen Bitte um Veröffentlichung

Verantwortlich: Dr. Andreas Zoller, Weilerner Str. 13, 78658 Zimmern ob Rottweil,
Tel. 07403/7479, Email: dr.a.zoller@gmail.com